



ANNE-FRANK-REALSCHULE PLUS

LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Anne-Frank-Realschule plus, Bruchwiesenstraße 310, 67059 Ludwigshafen

An die
Elternschaft unserer Schule

Johannes Thomas
Schulleiter

Bruchwiesenstraße 310
67059 Ludwigshafen

Telefon (0621) 504-430110
Fax (0621) 504-430198

<http://www.annefrankrealschule.de>
johannes.thomas@afrspluslu.de

Datum: 02.04.20

Liebe Eltern,

nun sind inzwischen drei Schulwochen vergangen, in denen Ihre Kinder nicht, wie gewohnt, in die Schule gehen dürfen. Das Corona-Virus hat unseren Alltag komplett im Griff und wir müssen uns allem stellen, das dazu beiträgt, die Ausbreitung des Virus in den Griff zu bekommen. Das ist in vielen Situationen bestimmt nicht leicht und verlangt von uns allen viele Opfer.

Für Ihre Kinder ist es eine genauso schwierige Zeit. Was sich anfangs wie zusätzliche Ferien anfühlte, entwickelt sich mehr und mehr zu einer, ich nenne es einmal vorsichtig, anstrengenden Zeit. Auch Ihre Kinder vermissen ihren Alltag, den direkten Kontakt zu ihren Freunden, die körperliche Bewegung, das Zusammensein und vieles mehr. Soziale Medien können eben nur bedingt direkte soziale Kontakte ersetzen. Das dürfen wir bei allem nicht vergessen. Ich bin mir sicher, Sie geben sich die größte Mühe, das Beste aus der Situation zu machen und unterstützen Ihre Kinder mit all Ihren Kräften.

Wie mir von vielen berichtet wird, hat sich das System mit den Schulaufgaben zu Hause eingespielt. Anfangs war es auch für uns Lehrerinnen und Lehrer nicht einfach, ein gutes Maß an einer Aufgabenmenge zu finden, die allen Seiten gerecht wird. So war es mal zu viel, mal zu wenig, was den Kindern aufgetragen wurde, auch die Rückmeldungen mussten sich einspielen. Inzwischen konnten aber aus den gewonnenen Erfahrungen Rückschlüsse gezogen werden, sodass hier ein vernünftiges Maß an Aufträgen gefunden wurde. Sollte es dennoch Beschwerden geben, bitte ich Sie, sich direkt an die entsprechenden Kolleginnen und Kollegen zu wenden, möglicherweise auch über die Klassenleitungen. Gemeinsam werden Sie sicherlich eine Lösung finden.

Viele Fragen sind in den letzten Tagen an mich getragen worden, auf die ich auch nicht immer eine Antwort habe.



ANNE-FRANK-REALSCHULE PLUS

LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

- „Wann wird die Schule wieder geöffnet?“ Das kann ich nicht sagen. Das Schulgebäude ist gesperrt, damit die nötige Desinfektion erfolgen kann. Wann der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird, wird direkt von der Landesregierung bestimmt und wir warten alle ungeduldig auf eine Mitteilung. Ob wir tatsächlich am 20. April wieder starten werden, darf derzeit eher bezweifelt werden
- „Was ist mit den Noten im zweiten Schulhalbjahr? Werden sie genauso gewichtet wie die Noten des ersten Halbjahres? Werden drei oder vier Klassenarbeiten geschrieben?“ Auch hier verspricht die Landesregierung eine einheitliche Vorgehensweise. Vorgaben aus der Schulordnung werden hier nur schwer einzuhalten sein.
- „Wie kann sich Ihr Kind verbessern, nachdem es im Halbjahreszeugnis vielleicht keine so guten Noten hatte und sich nun anstrengt, um die Versetzung/den Abschluss doch noch zu erreichen?“ Hier kann ich Ihnen versichern, dass diese Entscheidungen mit einem großen pädagogischen Fingerspitzengefühl vorgenommen werden, wenn sie irgendwann einmal anstehen. Die Krise darf nicht auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden.
- „Finden wirklich keine Klassenfahrten mehr in diesem Schuljahr statt?“ Ja, alle Fahrten wurden abgesagt, das Land übernimmt die Stornokosten dafür.

Ich möchte Ihnen, liebe Eltern, auf diesem Weg für Ihre große Kooperationsbereitschaft in diesen schwierigen Tagen danken. Wir sind alle sehr verunsichert, weil wir nicht absehen können, wie sich die Situation weiter entwickeln wird. Seien Sie versichert, dass die Lehrerinnen und Lehrer alles Nötige tun, um Ihr Kind zu unterstützen. Haben Sie Verständnis dafür, wenn die erwarteten Antworten nicht immer sofort erfolgen, denn dies ist durch die vielen Korrekturen und Rückmeldungen an Ihre Kinder nicht immer alles direkt möglich. Zusätzlich ist es so, dass sich einige Kolleginnen und Kollegen zum Freiwilligendienst gemeldet haben, dass sie also tatkräftig die Gesellschaft zur Bekämpfung des Corona-Virus unterstützen. Es macht mich sehr stolz, dass sich auch aus unserer Schule so viele zu diesem Dienst bereiterklärt haben. Dies kann man nicht hoch genug einschätzen.

So bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Kindern Durchhaltevermögen, gute Nerven und vor allem Gesundheit zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen